

22. Brauereibesichtigung des Freizeitsportvereins am 2. November 2012

Anfang November weilte der Freizeitsportverein Walldürn in Riedbach im Hohenloher Land, um dort die mittlerweile 22. Brauereibesichtigung in der Vereinsgeschichte bei Franken-Bräu zu absolvieren. Die 25 Teilnehmer wurden nach der Begrüßung und einem Willkommenspräsent mit sachkundiger Begleitung von Geschäftsführer Florian Krauß durch die Brauerei geführt.



Erläutert wurde den interessierten Teilnehmern, dass die Franken-Bräu auf eine über 200 Jahre alte Familientradition zurückblicken kann und die Familie Krauß die Brauerei nunmehr schon in der siebten Generation betreibt. Seit 1807 am gleichen Standort braut Franken Bräu derzeit elf verschiedene Biere. Die Familie bestand schon immer aus Brauern, Mälzern, Landwirten und Gastwirten und das derzeitige Domizil in Riedbach an der B 290 zwischen Bad Mergentheim und Crailsheim ist ein über 100 Jahre altes Backsteingebäude, das schon von weitem ins Auge sticht. 1900 wurde dieses markante Brauereigebäude im Jugendstil errichtet. 25.000 Hektoliter Bier werden pro Jahr auf 11 Biersorten verteilt angeboten. Vom Kellerbier, feinherbem Pils, Spezialbier, dunkles Exportbier, Hefeweizen bis hin zum vollwürzigen Bockbier reicht die Palette, das Verkaufsgebiet umfasst regional einen Radius von

rd. 60 km..

Nach diesen umfangreichen Erläuterungen ging es dann an die Besichtigung der mit modernster Brautechnik ausgestatteten Brauerei. Im Jahr 2006 wurde das neue Sudhaus und ein Jahr später eine neue Flaschenabfüllerei in Betrieb genommen. Hier wurde ein Blick in die Braukessel geworfen und danach konnte der gesamte Ablauf mit Flaschenreinigung, Abfüllprozess sowie Etikettierung bis zur Kastenbefüllung betrachtet werden.

Krönender Abschluss der Führung nach dem „trockenen“ Teil war dann ein Brauereivesper im Bräustüble, zu dem -wie könnte es anders sein- ein frisch gebrautes kühles Bier gereicht wurde. Für den FSV Walldürn dankte Heinz-Peter Grießer für die Bewirtung und den interessanten Nachmittag. Er brachte die Qualitätsansprüche der Brauerei auf den Punkt und überreichte als kleine Anerkennung ein Erinnerungspräsent des Vereins, bevor man noch einige gesellige Stunden verbrachte. Der Biersommelier Florian Krauß bedankte sich für den Besuch und die interessierten Zuhörer und überreichte dann zusammen mit HP Ehrenurkunden an Dieter Enders für seine 15. Teilnahme an einer FSV-Brauereibesichtigung sowie an Georg Prwitzer, der es sogar auf 20 Teilnahmen brachte, was mit großem Applaus bedacht wurde.



Insgesamt waren 25 Teilnehmer mit von der Partie, darunter zehn Neulinge. Der FSV war in diesem Jahr relativ schwach mit nur 9 Personen mit von der Partie:

Joachim Czasch
Heinz-Peter Grießer
Matthias Schelmbauer

Dieter Enders
Josef Link
Stephan Spreitzenbarth

Sebastian Enders
Georg Prwitzer
Hermann Till